

## **Bericht als Jugendleiter**

### **anlässlich der YCAG-Mitgliederversammlung vom 8.3.2008 zur Segelsaison 2007**

Die Saison 2007 war wieder eine voll ausgenutzte Segelsaison. Angefangen von unserer Skifreizeit im Januar mit 16 Vereinsjugendlichen bis zum Herbstarbeitsdienst bei dem die Jugendlichen wieder fleissig mitgeholfen haben.

Hier möchte ich aber heute nur an ein paar außergewöhnliche und schöne Veranstaltungen erinnern.

Zum Beispiel an unsere Vereinswinterwanderung am 28. Januar 2007 zum Dennenloher See. Sie wurde von Sabine Roth und Gerd Wollmacher vorbereitet und als Überraschung bereiteten die Jugendlichen eine beheizte Hütte von der Wasserwacht vor und davor gab es eine tolle Schneebar mit Glühwein, Kaffee und Plätzchen. Wer dabei war schwärmte davon.

Oder danach die Ausstellung im Brückencenter Ansbach vom 26.-31.3.2007. Es war schön anzuschauen wie in der Vorbereitung, Durchführung und dann später im gemeinsamen Abbau Jung und Alt im YCAG hier zusammen halfen. Schon allein im Zusammengehörigkeitsgefühl war die Ausstellung ein voller Erfolg.

Erinnern möchte ich noch an unsere Eintages-Skifahrt Mitte März nach Hochfügen. 9 Erwachsene und 7 Jugendliche erlebten einen schönen Skitag bei tollstem Wetter.

Dann gab es unsere Segelwochen in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien.

In den Osterferien gleich nach der Brückencenterausstellung war es mehr ein Arbeitsdienst zum aufräumen des Brückencentermaterials, auswintern des Vereinsheimes und herräumen der Boote.

In den Pfingstferien veranstalteten wir schon traditionell unseren Regattalehrgang. Zur Unterstützung von Regattaleiter Dieter Blank möchte ich an dieser Stelle auch noch seinen Neugehilfen Stefan Wormstall danken. Er hatte in Vorbereitung für die Kinder Regattamappen erstellt.

Die Anfänger wurden wieder von Gerd Wollmacher und seinem Team betreut.

So konnten nach der Woche an 19 Kinder und Jugendliche der DSV-Jüngstensegelschein und an 9 weitere Kinder und Jugendliche der YCAG-Regattasegelschein ausgegeben werden.

Leider waren aus nachvollziehbaren Gründen 6 Erwachsene kurzfristig als Helfer ausgefallen, so daß auf die restlichen Helfer, vor allem Gisi Blank, Marion Handrick und Irmi Mayer viel Arbeit hängen blieb. Vielen Dank noch mal auch an dieser Stelle an Eure Mühe.

Das konnte aber dann durch überarbeitete Planung und vermehrten Einsatz von Jugendlichen in der Sommersegelwoche vermieden werden. Jeder der dabei war, war voll des Lobes für unsere Jugendlichen. So konnte sich Gerd Wollmacher und Dieter Blank entspannter um die Gruppe der Segelanfänger und Fortgeschrittenen kümmern.

Und am Ende der Woche konnten wieder 19 DSV-Jüngstensegelscheine ausgegeben werden.

Als Motor-Sicherungsboote hatten wir zu unserer Rumpel noch den Seeadler vom ATSC, die Wabsi und die Windrose von der WAB, und den Seefalke von den Waldern. Vielen Dank an der Stelle auch noch an die anderen Vereine für die Unterstützung mit Bootsmaterial.

Was bleibt noch zu erwähnen - vor der Pfingstsegelwoche hatten wir wieder einen Jugendsegeltörn. Nachdem wir schon die obere kroatische Küste absegelt sind fehlte uns noch das letzte Stück von Split nach Dubrovnik. So fuhren 6 Jugendliche - Martin Ruttmann, Nils Brils, Timo Späth, Dominik Anderle, Markus Schuster und ich zur Übernahme einer Bavaria 38 nach Split.

Leider konnten diesmal wegen Abitur- und diverser Abschlussprüfung nicht mehr mitfahren. 2006 sind wir ja zum Beispiel zu 13. auf 2 Yachten gefahren.

Das Fahrtensegeln kommt bei den Jugendlichen immer mehr in Mode und ich weis von einigen Jugendlichen die Philipp Rossow, Martin Ruttmann und Timo Späth nacheifern möchten und auch in Kürze den „Sportbootführerschein See“ machen möchten.

Hier möchte ich noch einige Regattateilnahmen unserer Jugendlichen melden.

Von den 18 Teilnehmern an der Bratwurstregatta am 28./29. April waren 6 Jugendliche vom YCAG mit angetreten – mehr regattataugliche Topper hatten wir leider nicht zu dem Zeitpunkt. Felix Mayer und Markus Schuster schnitten dabei am besten ab.

Bei der am Wochenende drauf folgenden Altmühlcup vertrat Max Mayer mit seinem Vater die Vereinsjugend auf der Aquila.

Und dann wohl das Regatta-Highlight im Juni 2007. 6 Topper vom YCAG nahmen an der 6 Stunden-Regatta, dem „Blauen Band“ der WAB teil. Das Wetter war dazu sehr launisch. Zwischen Flaute, Sonne, Regen, Sturm, Sturmböen war an diesem Tag im Lauf der 6 Stunden alles vorhanden. Manchmal wurde es so schwarz am Himmel das man meinte die Welt geht über Muhr unter. Eine tolle Leistung für die 6 Jugendlichen vom YCAG die auf den kleinen Toppers 6 Stunden lang segelten - jeder hielt bis zum Schluß durch - toll !!

Gesegelt wurden die Topper von den Initiatoren Philipp Rossow, Florian Schuster, und Philipp Zuckermandel, Max Mewes, Anja Spiegler, Aileen Steindorf, Maxi Reiter und Felix Mayer.

Bei der WAB-Kirchweihregatta starteten dann Anfang September Max Mewes und David Reisener auf unserem 420er und Aileen Steindorf und Florian Schuster auf ihrem 470er. Und obwohl Max Mewes und David Reisener – die jüngsten Teilnehmer der Regatta - im 3. Lauf am Sonntag Morgen in einer Böe kenterten - stellten sie das Boot wieder auf, fuhren weiter und kamen mit ihren 5. Platz in der Wertung zum mit 500 Euro dotierten Stadtparkassen-Cup der WAB - trotz nassen Neoprens und Saukälte ließen sie sich von der Teilnahme nicht abbringen.

Bei der im September stattfindenden Fässlas-Hauff-Regatta starteten von den 23 Teilnehmern 7 Vereinsjugendliche wobei Max Mewes, David Reisener und Andi Fiegl hinter unserem Philipp Rossow auf die besten Plätzen kamen.

Ein Wochenende später zu unserer Regatta Ansbacher Kanne bereiteten sich Nils Haack und Maxi Reiter mit unseren 420er vor. Leider kam an dem Flautewochenende keinen einzigen Lauf zustande.

Bemerken möchte ich auch noch daß dabei unsere Jugendlichen Corina Kirsch, Marina Schwarz, Anja Spiegler, Theresa Muschler und Maria Reisener unser Regattaheimteam um Petra Karmann und Klaus Fehrer verstärkten.

Erwähnen möchte ich auch das wieder 5 Jugendliche aus dem YCAG - Corinna Kirsch, Pascal Horn, Markus Schuster, Philipp Zuckermandel und Max Mayer - die Ausbildung zum Sportbootführerschein Binnen bei Werner Hertlein und Dieter Blank gemacht und die Prüfung bestanden haben.

Bei der im September ausgetragenen YCAG-Jugendmeisterschaft wurde Max Mewes Erster, Andi Fiegl und David Reisener Zweiter, Sebastian Wunderlich Dritter, Andreas Anderle Vierter, Kai Handrick Fünfter

Dann möchte ich erwähnen das 3 Jugendliche vom YCAG, Aileen Steindorf, Florian Schuster und Pascal Horn im August letzten Jahres – für die WAB seit 2000 erstmalig – eine Segelwoche geleitet haben.

Die Zusammenarbeit mit der WAB klappt sehr gut. Zu der Käppi-Opti-Regatta der WAB im Juli starteten 3 Kinder vom YCAG als einzige Optisegler der WAB auf deren Optis – die Startgebühr bekamen sie von der WAB bezahlt.

Erinnern möchte ich hier auch noch an die Bootstaufe Ende Juni, bei der wir seit Jahren aus Kostengründen erstmalig wieder auf eine Liveband verzichteten und stattdessen Andre Buchert und Martin Ruttman für Musik- und Lichtanlage mit Laptop sorgten. Hab mir heut noch die Fotos auf unserer Homepage zur Erinnerung angeschaut – war auch ein schöner Tag.

Ende Juli, einen Tag vor unserer Sommersegelwoche veranstaltete der Zweckverband sein „See in Flammen“ am Altmühlsee. Nachdem unsere Altjüngdlichen Martin Ruttman und Andre Buchert diesmal keine Zeit dafür hatten trat die Nachfolgegeneration um Florian Schuster und Dominik Anderle in deren Fußstapfen und machte es nicht minderschön – ich war 2007 selber mal wieder mit auf einem Boot und fand es toll – war schön, nur das Feuerwerk war bisschen geizig, sehr kurz.

Erwähnen möchte ich auch noch das unser Jüngdlicher, Philipp Rossow sich eine Neptun 22 gekauft, sie im Moment ausrüstet und mit ihr zwischen seinem Ziwi und seinem Studium im Herbst Einhand die kroatische Küste ab Istrien bis Dubrovnik segeln will - dann übersetzen nach Italien – und einen Teil noch der italienischen Küste absegeln.

Und ein Dankeschön geht noch an Familie Kögler deren zwei Buben jetzt schon etliche Segelwochen mitgemacht haben. Sie haben uns einen neuwertigen Opti für unsere Vereinsjugend geschenkt. Die Familie ist mütterlicherseits mit dem VW Autohaus Ansbach und väterlicherseits mit dem Ex-Geschäftsführer der Firma Duropack Wellepappe Ansbach verwandt – unseren beiden Hauptsponsoren.

Zum Abschluss möchte ich wieder all meinen Helferinnen und Helfern danken. 2007 hatten mir wieder viele Eltern, Vereinsmitglieder und Jüngdliche geholfen.

Für heuer ist wieder eine Pfingst- und eine Sommersegelwoche geplant. Die Einladungen sind noch nicht an die Kinder raus - und auch ein Segeltörn zu Pfingsten schwebt uns auch wieder vor.

Vielen Dank für Euer erbrachtes Vertrauen und Verständnis und auf gute Zusammenarbeit in 2008.

*Kalle Gun*